

imperialis-Rasse eines früheren Jahrganges aus Köflach (Mittelsteiermark), alle in meiner Sammlung, konstatieren können.

Ich benenne diese Form, welche ich bis jetzt bei drei Apollorassen verschiedener Jahrgänge festgestellt habe:

„ab. nov. *cyanopupillata*“

Die Typen befinden sich in meiner Sammlung.

Anschrift des Verfassers: Salzburg, Späthgasse 8/I.

Blaue Beschuppung bei heimischen Parnassiern.

Von Emil Hoffmann, Linz an der Donau.

Nun kann ich noch zu meinem, unter dem obigen Titel, in der Frankfurter Entom. Zeitschrift ¹⁾ erschienenen Aufsatz, eine ergänzende Mitteilung machen:

J. Edm. Leigh, Paris, ²⁾ beschreibt zwei *apollo* L. — ♀♀ aus dem Berner Jura unter dem Namen *oberthurenata*, bei welchen die inneren Flecke (gemeint sind wohl jene in der Zelle) dunkelblau gefärbt sind ³⁾. Das eine Tier wurde am 18. Juli in Bözingen, das andere am 12. Juli 1925 in Saint Blaise gefangen. An letzterem Ort ist also schon das zweite Stück mit blauer Beschuppung erbeutet worden; den ersten Fund führt bereits das Vorbrodt'sche Werk über die Schmetterlinge der Schweiz an.

Eine ab. *caeruleopunctata* Kosch. wird auch durch Ludwig Osthelder ⁴⁾ von Scharnitz im Karwendelgebirge bei Innsbruck gemeldet.

Anschrift des Verfassers: Linz an der Donau-Kleinmünchen, Schickmayrstraße 6.

Das *Rebelia plumella* H. S.-Problem.

Von Friedrich Loebel, Braunau am Inn.

Seit dem Erscheinen meiner letzten Arbeit „Die Rebellien Mitteleuropas“*) sind wieder einige Jahre verstrichen. Diesmal ist es *Rebelia plumella* H. S. allein, die ich zur Diskussion stelle.

Jahrzehnte lang haben wir unsere *Rebelia plumella* aus Nieder- und Oberösterreich für nichts anderes angesehen, als eben für *plumella*, so wie es uns unsere Lehrmeister vorsagten. Es ist bisher niemandem eingefallen, daran Zweifel zu hegen. Auch ich war dieser Meinung und habe die Fundplätze dieser Art in die Karte (Beilage zu obiger Abhandlung) eingetragen.

¹⁾ LIII. Jahrg. 1939, S. 139.

²⁾ Lambillionea, Brüssel, 1931, S. 115.

³⁾ Leigh spricht in der lateinischen Diagnose von „maculas proximales“, in der französischen von „taches internes“. Würden die Innenrandflecke gemeint sein, so wäre dies ein Synonym zu folgender Aberration. — Bryk (Parnassiinae, Tierreich, 65. Lief., S. 331) führt auch die Zellflecke mit einem „?“ an.

⁴⁾ Die Schmetterlinge Südbayerns I, S. 50.

*) Diese Ztschr., XXVI., 1941, p. 271—282, Taf. XXX., 1 Karte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1945

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann E.

Artikel/Article: [Blaue Beschuppung bei heimischen Parnassiern. 119](#)